



schüpfen berichtet

Einwohnergemeinde **Schüpfen**

Gemeindeverwaltung
Dorfstrasse 17
3054 Schüpfen
T 031 879 70 80
info@schuepfen.ch
www.schuepfen.ch

Mo 8.00-11.30 | 14.00-18.00
Di 8.00-11.30 | 14.00-16.30
Mi geschlossen | tel 8.00-11.30
Do 8.00-11.30 | 14.00-16.30
Fr 8.00-15.00

1 | 17

Mitteilungsblatt

der Einwohnergemeinde **Schüpfen**

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat

Sprechstunden des Gemeindepräsidenten	1
Gemeinderat 2017-2020; Ressortverteilung und Vizepräsidium	1
Politische Agenda 2017	1
Öffnungszeiten über Ostern 2017	1
TaxMe Online	2
Steuererklärung 2016	3

Baukommission

Erteilte Baubewilligungen von Oktober 2016 bis Februar 2017	4 + 5
Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen	5

Jugend-, Kultur- und Sozialkommission

Rückblicke...	
Filmabend – Schüpfen besinnt sich; 5. November 2016	6 + 7
24 beleuchtete Adventsfenster; Dezember 2016	7
Neujahrsapéro; 2. Januar 2017	8
Theater Dr. Eisenbarth; «Flumi»; 20. Januar 2017	8
Vorankündigung 1. August 2017; Sammlung für Feuerwerk	9

Veranstaltungskalender

März bis Mai 2017	10 + 11
Lobsiger Eisbahn Schüpfen	11

Jugendarbeit Schüpfen

Ausblick Kinder- und Jugendarbeit	12 + 13
-----------------------------------	---------

Aus den Schulen

Primar- und Tagesschule Ziegelried; Thema «der Körper»	14
Retraite an der Lenk	15
Logopädie an der Schule Schüpfen; Abschied und Neuanfang	16
Zivildienst an der Schule Schüpfen	17

Seniorenrat / Altersbeauftragte

Wir möchten Ihnen das Essen schmackhaft machen...	18
ProSenectute; Kursnachmittag: Fahrplanabfrage und Billettkauf	19
Alzheimer Bern; Zum Welt-Alzheimer-Tag vom 21. September 2017	20

Und ausserdem...

Zu vermieten ab sofort: Einstellhallenplatz	5
Schnuppertage Waldspielgruppe Sunnestrahl	11 + 23
Bibliothek Schüpfen	21 + 22
KIGO-Daten 2017	23
Frienisberg Tourismus; Die Luft ist hier klarer. Ehrlich	23

Und ausserdem...

Physio- und Trainingstherapie Schüpfen	24
Erscheinungsdaten Mitteilungsblätter 2017	24
FroueZmorge; Samstag, 13. Mai 2017	25
bfu-Sicherheitstipp	26
SchnäggeHöck	27
Energieberatung Seeland	28

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt

19. April 2017; Erscheinungsdatum, 12. Mai 2017

Fortsetzung dritte Umschlagseite

Liebe Schöpfenerinnen und Schöpfener

Wir orientieren Sie in diesem Mitteilungsblatt über allerlei Wissenswertes

Aus dem Gemeinderat

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Die Sprechstunden mit dem Gemeindepräsidenten Peter Gerber finden jeweils am letzten Freitag des Monats von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung statt.

Die nächsten Sprechstunden finden am Freitag, 31. März 2017 und 28. April 2017, statt.

Eine Voranmeldung bei der Gemeindeverwaltung ist aus organisatorischen Gründen bis jeweils eine Woche im Voraus erwünscht (031 879 70 80 oder info@schuepfen.ch).

Gemeinderat 2017 – 2020

Ressortverteilung u. Vizepräsidium

Der Gemeinderat Schüpfen hat im Januar 2017 seine Arbeit erfolgreich begonnen und freut sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit. Die bisherige Vize-Gemeindepräsidentin Astrid Ryser Walker wurde für die neue Legislaturperiode wiedergewählt.

Die Ressortverteilung wurde wie folgt vorgenommen:

• Peter Gerber	Präsidiales
• Astrid Ryser Walker	Bildung
• Beat Stähli	Bau, Liegenschaften und Energie
• Marco Prack	Jugend, Kultur und Soziales
• Monika Stutz	Öffentliche Sicherheit
• Pierre-André Pittet	Finanzen
• Ursula Stähli	Gemeindebetriebe

Politische Agenda 2017

Die politische Agenda Schüpfen für das Jahr 2017 präsentiert sich wie folgt:

- 31. Mai: Gemeindeversammlung
- 5. Dezember: Gemeindeversammlung
(*neues Datum*)

Der Gemeinderat würde sich freuen, Sie an einer Gemeindeversammlung begrüssen zu dürfen. Nutzen Sie die Möglichkeit in Ihrer Gemeinde mitzubestimmen!

Öffnungszeiten über Ostern 2017

Die Gemeindeverwaltung ist über die Ostertage wie folgt geöffnet:

- **Donnerstag, 13. April 2017**
08.30 - 11.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
- **Karfreitag, 14. April 2017,**
geschlossen
- **Ostermontag, 17. April 2017,**
geschlossen

Ab Dienstag, 18. April 2017 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.



TaxMe Online

Füllen Sie die Steuererklärung direkt im Internet aus:

- www.taxme.ch > TaxMe-Online starten
- Ihre Anmeldeinformationen finden Sie auf dem Brief zur Steuererklärung.
- Nutzen Sie bereits im Vorjahr TaxMe-Online? Dann sind Stammdaten und wiederkehrende Angaben erfasst. Während dem Ausfüllen lassen sich die Vorjahresdaten öffnen.
- Sie können beim Erfassen beliebig oft unterbrechen und später ohne Datenverlust weiterarbeiten.
- Erst wenn Ihre Gemeinde die Freigabequittung eingeleistet hat, sind Ihre Daten für die Steuerverwaltung ersichtlich.
- Die Datensicherheit ist dank Datenverschlüsselung gewährleistet.

Testen Sie TaxMe-Online mit der Demoversion.

TaxMe-Online funktioniert auch für **Steuerklärungen von juristischen Personen und Vereinen.**

TaxMe Online Tour

Kurz-Videos erklären Ihnen die verschiedenen Themenbereiche von TaxMe-Online.
www.taxme.ch > TaxMe-Online Tour



Registrieren Sie sich für **BE-Login**, das E-Government-Portal des Kantons Bern, und nutzen Sie mit Ihrem **persönlichen Login** zusätzliche Steuerdienste:

- **Online-Ausfüllen** der Steuererklärung schon **ab Januar**. Sie müssen nicht mehr auf den Brief zur Steuererklärung mit den Login-Angaben warten.
- Überblick über gesamtes Steuerdossier: Rechnungen, Veranlagungen, Zahlungen, Vorauszahlungen, Stand Vorauszahlungskonto usw.
- **Belege** online nachreichen
- **Einsprache** online einreichen
- **Steuerklärungen von Dritten** online ausfüllen und verwalten

Weitere Infos und Registrierung unter www.taxme.ch > BE-Login

TaxMe Offline

Möchten Sie beim Ausfüllen nicht mit dem Internet verbunden sein?

Für TaxMe-Offline **laden Sie vor dem Ausfüllen die aktuelle Software lokal auf Ihren Computer.**

Ausfüllen, ausdrucken, unterschreiben und einsenden.

Haben Sie die Steuererklärung im Vorjahr bereits offline ausgefüllt und als .tax-Datei abgespeichert? Laden Sie Ihre Vorjahresdaten in die aktuelle Steuererklärung, indem Sie diese Datei importieren.

www.taxme.ch > TaxMe-Offline natürliche Personen

Alle Informationen zur Steuererklärung und zu Steuern im Kanton Bern:
www.taxme.ch

Steuererklärung 2016



Folgende Punkte müssen beim Einreichen der Steuererklärung berücksichtigt werden:

- ❖ **Formulare 1 - 5 immer einreichen** (auch wenn sie leer sind)
- ❖ Formulare 1 **UND** 3 unterschreiben oder Freigabequittung
Achtung: Bei **Ehepaaren** müssen **BEIDE Personen** die Steuererklärung **unterschreiben!**
- ❖ Bitte Steuererklärung und Beilagen **nicht mit Bostich zusammenheften.**

Nur verlangte Belege einreichen

Reichen Sie nur die verlangte Belege / Bescheinigungen ein. Wenn Sie die Steuererklärung online ausfüllen, sind die Beilagen auf dem **Zusatzblatt zur Freigabequittung** aufgeführt.

Sollte die Steuerverwaltung für die Veranlagung zusätzliche Informationen benötigen, werden diese direkt bei der Steuerpflichtigen Person einverlangt.

Sämtliche Unterlagen sind bis zur rechtskräftigen Veranlagung aufzubewahren.

Belege, die **nicht eingereicht** werden müssen:

- ❖ Lohnausweise von bern. Arbeitgebern mit Vermerk „Arbeitnehmer oder Arbeitgeber“
- ❖ Renten- und AHV-Bescheinigungen
- ❖ Abschlüsse von Bankkonten, Sparheften, PC Konten etc.
- ❖ Belege über bezahlte Krankenkassenprämien
- ❖ Bescheinigungen Lebensversicherung mit Rückkaufswert
- ❖ Bescheinigungen über Schuldzinsen und -kapital
- ❖ **Einzelbelege** über Vergabungen (wenn kleiner als Fr. 1'000.00) / Mitgliederbeiträge an politische Parteien
- ❖ **Einzelne Rechnungskopien** von Krankheitskosten / Weiterbildungskosten / Berufskosten (Kauf Abonnemente etc.) / Liegenschaftsunterhalt

Fristverlängerungen und Gebühren

Gesuche um Fristverlängerung können wie folgt eingereicht werden:

Wie	Fristverlängerung bis	Kosten
Telefonisch, Post und E-Mail direkt bei der kant. Steuerverwaltung	max. 15. November	Fr. 20.00
Online www.taxme.ch	15. September 15. November	Gebührenfrei Fr. 10.00

Wenn innerhalb der Einreichungsfrist oder bis zum Ablauf der gewährten Fristverlängerung keine Steuererklärung eingereicht wird erfolgt eine kostenpflichtige Mahnung (Fr. 60.00).

Wir bitten um Kenntnisnahme und danken für Ihre Mithilfe.

Steuerbüro Schüpfen

Baukommission

Erteilte Baubewilligungen von Oktober 2016 bis Februar 2017

Bauherrschaft	Bauvorhaben
Schumacher Manuela, Hard 12, 3054 Schüpfen	Sanierung bestehender Stall
Fabian + Doris Wyss, Baggwilgraben 10, 3267 Seedorf	Neubau EFH mit Garage und Carport, Bundkofen 550
Markus Stämpfli, Schwanden 36, 3054 Schüpfen	Anschluss ARA-Leitung, Schwanden 39
Adrian Tschannen, Dählenweg 18, 3054 Schüpfen	Bestehende Terrasse überdachen
Christine und Markus Blum, Wühreweg 12, 3753 Oey	Umbau Dachfenster, Dorfstrasse 8
Beat und Heidi Wyler, Schwanden 70, 3054 Schüpfen	Diverse Umbauten
Küng AG Bern, Weyermannstrasse 28, 3000 Bern 5	Image Wechsel Tankstelle von Tamoil auf AVIA, Bernstrasse 9
Leuenberger Therese, Buchenweg 4, 2563 Ipsach	Aufstellen einer Hinweistafel Brocki, Lyssstrasse 15
Silvan Walker, Sandackerweg 10, 3054 Schüpfen	Anbau Garage
Corelo Immobilien AG, Bernstrasse 5, 3054 Schüpfen	Umnutzungen Untergeschoss und Erd- geschoss, Lyssstrasse 2
Einwohnergemeinde Schüpfen, Dorfstrasse 17, 3054 Schüpfen	GEP Massnahme 7, Austrennung der Strassenentwässerung Lyssstrasse 2-18 und Anschluss in den Lyssbach
Grau Peter, Riedweg 6, 3054 Schüpfen	Vergrösserung Geräteschopf
Restaurant Brücke AG, Jürg Bircher, Bundkofen 508, 3054 Schüpfen	Zweiter Kamin für weiteren Rösterei- ofen und neues Ausstiegfenster
Julien und Christine Frutig Werro, alte Bielstrasse 31, 2575 Gerolfingen	Umbau und Sanierung Wohnhaus, Ab- bruch Schopf und Garage und neuer Carport, Lysshübeliweg 9
Stuber&Cie AG, Niklas Stuber, Sägestrasse 22, 3054 Schüpfen	Nachträgliches Baugesuch, Neubau Park-und Abstellplatz

Bauherrschaft	Bauvorhaben
Comunitas Vorsorgestiftung, Bernastrasse 8 3000 Bern 6	Erstellen Baureklametafel, Lyssstrasse 16+18
BKW Energie AG, Dr. Schneider-Strasse 10, 2560 Nidau	Erstellen einer Verteilkabine, Kreu- zungsbereich Bahnhofweg-Wydacker- weg
Ernst + Rita Blaser, Winterswil 233, 3054 Schüpfen	Laufhoferweiterung für Pferde
Schützengesellschaft Schüpfen, Ziegeleistrasse 9, 3054 Schüpfen	Fassadenkamin und Einbau Schweden- ofen

Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen

Der Frühling steht vor der Türe. Aus diesem Grund möchten wir Sie darauf hinweisen, dass auch dieses Jahr die Pflanzen in den Gärten spriessen und gedeihen. Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an öffentlichen Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, sind gegenüber Verkehrsteilnehmern, aber auch Kindern und Erwachsenen, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten eine Gefahr.

Deshalb werden die Strassenanstösser aufgefordert, die Bepflanzungen und Einfriedungen entlang von öffentlichen Strassen im Auge zu behalten und wenn nötig, auf das erforderliche Mass zurückzuschneiden.

Mit Ihrer Aufmerksamkeit können Sie dazu beitragen, gefährliche Situationen im Strassenraum zu vermeiden.



Einwohnergemeinde
Schüpfen

Einstellhalle Dorfstrasse 17, 3054 Schüpfen
zu vermieten ab sofort

Einstellhallenplatz

Mietzins Fr. 100.00 p.M.

Weitere Auskunft erteilt:
Finanzverwaltung Schüpfen, Beat Bieri, Tel. 031 879 70 90

Rückblicke...

Filmabend

Schöpfen besinnt sich

Es ist Freitag, den 5. November 2016 und wir (Organisatorin und Organisator sowie Helferinnen und Helfer der Kulturkommission) sind in der Hofmatt und haben eben ca. 130 Stühle aufgestellt.

Das Vorführungs-Team Jörg Fritschi, Christian Henking und Peter Spring bereiten ihre Vorführapparate vor. Darunter ist ein 8mm-Projektor, der Jakob Werner gehörte und der sicher seine 70 Jahre alt ist, aber noch nie versagte ausser man musste die Lampe ersetzen. Mit diesem Projektor wird Peter Spring die ersten Filme aus den späten 30er Jahren vorführen und bis in die 50er Jahre weitermachen, dann aber mit einem 16mm Projektor. Diese Stummfilme wurden live von Christian Henking am Klavier begleitet.

Wir sind bereit, die Tische sind gedeckt, die «Minger»-Züpfen sowie die Getränke, die während der Pause und am Ende der Vorführung serviert werden, sind bereit. Wie viele Leute werden kommen? Wir sind gespannt.

Um 19:30 Uhr strömen die ersten Besucher in die Hofmatt. Es zeichnet sich bald ab, dass wir zu wenige Stühle aufgestellt haben. Also nochmals die Ärmel zurückkrepeln und zusätzlich 120 Stühle aufstellen, die Tische im Hintergrund abräumen und an die Wand schieben.

Zu Beginn der Vorführung sind mehr als 250 Besucher anwesend.

Peter Spring stellt mit ein paar Einführungsworten Werner Jakob vor. Die damalige Kriegszeit und die Rolle von Friedrich Traugott Wahlen wird erklärt. Zeigt uns die Bilder der Rodung beim heutigen Hardhof und Christian Henking greift in die Tasten. Die einfühlsam gespielten Melodien vervollständigen diese alten Filme auf eine wunderbare Art. Darauf folgen verschiedenste Filme rund um Schöpfen. Nach gut ¾ Stunden wird dieser Teil mit dem Begräbnis BR Rudolf Minger und dem Ziegeleibrand mit langanhaltendem Applaus verdankt und wir schreiten zur Pause.

Diese wird für den Umbau der Vorführungsapparaturen verwendet und gibt uns Zeit unsere Gäste zu bewirten. Diese haben jetzt die Gelegenheit sich auszutauschen und das Gesehene zu verarbeiten. Dazu wird Wasser, Wein, Most und Züpfen serviert.

Nun beginnt der zweite Teil des Abends unter dem Motto «weisch no» und «der Nachtarbeiter» von Jörg Fritschi präsentiert.

Nach Episoden von Schöpfener Gewerbebetreibenden wird als Highlight eine längere Reportage unseres Alt-Bäckers Hans-Ulrich Scheurer sowie ein Kurzfilm über die Seeländischen Turntage 2016 gezeigt.

Nun ist der offizielle Teil dieses sehr gelungenen Abends abgeschlossen. Noch-

mals wird begeistert applaudiert. Die Besucher werden nochmals gepflegt und bekommen Gelegenheit das Erlebte miteinander zu diskutieren und sich zu verabschieden.

Während des Abends wird eine Kollekte durchgeführt. Vielen Dank an alle die gespendet haben und damit den Abend mitfinanzieren.

Mein herzlicher Dank gilt allen Besuchern, den Herren Jörg Fritschi, Christian Henking und Peter Spring.

Auch den Helferinnen und Helfern aus der Hofmatt wie auch von der Kulturkommission und ihre Angehörigen danke ich herzlich für ihren tatkräftigen Einsatz.

Jean-Daniel Glauser



24 beleuchtete Adventsfenster

Dezember 2016

Für den Dezember 2016 wurden 24 Adventsfenster mit viel Liebe, Kreativität, Herzblut und Originalität, gestaltet. So machten sich viele Schöpfener zu nächtlichen Winterspaziergängen auf, um leuchtende Fenster oder Objekte zu bestaunen. Am jeweiligen Fenstereröffnungstag gab es an vielen Orten Punsch und sonstige feine Leckereien. So kam es zu vielen Begegnungen und schönen gemütlichen Adventsabenden.

Nun möchte ich allen herzlich für Ihre Mitarbeit danken, die zum Gelingen dieser Adventsfenster-Tradition beigetragen haben.

Sonja Klingelhöfer



Neujahrsapéro

2. Januar 2017

Unter der mächtigen Libanon-Zeder unseres Dorfplatzes durften wir pünktlich um 11:00 Uhr des 2. Jahrestages unsere ersten Gäste begrüßen. Zufälligerweise besuchte uns ebenfalls ein neugieriger Journalist des TeleBielingue, der sich gerade auf dem Weg nach Grächwil befand. Am selben Abend dann strahlte der Bieler Lokalsender einen ca. 2-minütigen Bericht über den Schöpfener Neujahrsapéro aus. Darauf war gut erkennbar, dass sich 30 - 40 Personen in bester Laune unterhielten und einander mit «Prosecco» oder «Orangensaft» ein gutes neues Jahr wünschten. Marco Prack



Theatervorstellung «Flumi»

von Theater Dr. Eisenbarth am 20. Januar 2017

Wir trafen zwei lustige Kerle aus dem Regenbogenland!

Auch dieses Jahr erfreuten sich Gross und Klein am Theater von Dr. Eisenbarth. Mit tollen blauen Kostümen, Akkordeon und Klarinette führten sie uns in eine kleine Traumwelt, wo Sasa und Soso vom Blauen Regenbogenland fröhlich spielten. Mit Hilfe der Kinder aus dem Publikum versuchten sie unsere Sprache zu erlernen. Das war ein riesen Spass für Alle!

Wer weiss, vielleicht kommen die zwei tollen Theaterleute auch nächstes Jahr wieder vorbei. Sonja Klingelhöfer

1. August 2017

Feuerwerk

Traditionen sollen gepflegt werden
Traditionsgemäss organisiert auch dieses Jahr die Kulturkommission die Bundesfeier Schöpfen und steckt bereits in den Vorbereitungen...

Das Feuerwerk soll auch in diesem Jahr nicht fehlen!

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung
Anstatt dass Sie viele Raketen und Böller mit kleiner Wirkung abfeuern, schlagen wir Ihnen vor, das Geld in einen gemeinsamen Topf zu legen. So wird es uns gelingen, ein grosses Feuerwerk für die Gemeinschaft zu verwirklichen.

Ganz im Sinne von «Alle für Einen, Einer für Alle...»
Machen Sie mit und überweisen Sie uns einen Beitrag zu Gunsten des Feuerwerks auf das Postkonto 30-4190-0, Finanzverwaltung, 3054 Schöpfen.
Zahlungszweck: 1.-August-Feuerwerk.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Für Rückfragen wenden Sie sich an Marco Prack, 076 398 18 20
Jugend-, Kultur- und Sozialkommission Schöpfen

Veranstaltungskalender

Aufgeführt sind alle bei Redaktionsschluss bekannten Anlässe. Weitere Anlässe sowie Detailinformationen finden Sie auf der Homepage www.schuepfen.ch

Fr, 3.3.	Eisbahn Schüpfen + Jugendarbeit	Disco on Ice	Areal Primarschule, 18.00 - 22.00 Uhr
Sa, 4.3.	Trachtengruppe Schüpfen	Heimatabend	KGH Hofmatt, 18.30 Uhr Essen, 20.00 Uhr Konzert
So, 5.3.	Badminton Club	Schweiz. Schülermeisterschaft	Sporthalle, 08.00-16.00 Uhr
Di, 7.3.	Trachtengruppe Schüpfen	Heimatabend	KGH Hofmatt, 18.30 Uhr Essen, 20.00 Uhr Konzert
Do, 9.3.	Elternrat der Schulen Schüpfen	Elternveranstaltung Medienprofis «Medienprofis dank Medienerziehung»	Aula OSZ, Sägestr. 4, 19.30 – 21.30 Uhr
Sa, 11.3.	Trachtengruppe Schüpfen	Heimatabend	KGH Hofmatt, 18.30 Uhr Essen, 20.00 Uhr Konzert
So, 12.3.	Kirchgemeinde Gospelchor «The Spirituals»	Singen im Gottesdienst	Kirche
Di, 14.3.	Samariterverein	Monatsübung, Vorbereitung Ferienpass	KGH Hofmatt, 19.30-21.30 Uhr
Fr, 17.3.+ Sa, 18.3.	Elternverein Schüpfen	Frühlings- Sommerbörse	KGH Hofmatt
Do, 23.3.	Waldspielgruppe Sunnestrahl	Schnupper-Nami	Waldplatz Hard, 14.00 -16.00 Uhr
Fr, 24.3.	Waldspielgruppe Sunnestrahl	Schnupper-Morgen	Waldplatz Saurehorn, 09.00 -11.00 Uhr
Fr, 24.3.	Bibliothek Schüpfen	Ostergeschichten	OSZ, Sägestrasse, 16.00 -17.00 Uhr
Sa, 25.3.	Pfadi Aarewacht Lyss u.U.	Schnupper-Nachmittag	in Lyss, 14.00 -17.00 Uhr
Sa, 25.3.	Kirchgemeinde	Rosen- und Brotverkauf «Brot für Alle»	
Di, 31.3.	Elternverein	Kino-Nachmittag	KGH Hofmatt, ab 14.00 Uhr
Di, 4.4.	Samariterverein	Monatsübung Stufe 2 Kurs IVR (Samariterkurs)	KGH Hofmatt, 19.30-21.30
So, 9.4.	Kirchgemeinde	Goldene Konfirmation	
Do, 13.4.	Kirchgemeinde + ad hoc chor	Konzert	Kirche
So, 16.4.	Kirchgemeinde + ad hoc chor	Konzert	Kirche
Sa, 29.4.	Gemeindebetriebekommission	Bring- und Holtag	Werkhofareal
Fr, 5.5.	Samariterverein	Feldübung Rapperswil	in Rapperswil, 19.00 - 22.00 Uhr
Sa, 6.5.	Brass Band	Seeländische Gruppen- und Einzelwettspiele (SEGW)	KGH Hofmatt
Fr, 12.5.	Schützengesellschaft	62. Rudolf-Mingerschiessen	Schiesstand, Ziegeleistr. 9, 16.30 - 20.00 Uhr
Sa, 13.5.	Schützengesellschaft	62. Rudolf-Mingerschiessen	Schiesstand, Ziegeleistr. 9, 13.00 -19.00 Uhr
Sa, 13.5.	Kirchgemeinde	Frouezmorge	KGH Hofmatt

Sa, 13.5.	Gemeindebetriebekommission	Saisonstart Schwimmbad	Weinhalde, Badi
So, 14.5.	Kirchgemeinde, Brass Band	Konzertgottesdienst	Kirche Schüpfen
Mi, 17.5.	Samariterverein	Blut spenden	KGH Hofmatt, 17.30 -19.30 Uhr
Sa, 20.5.	Dampffreunde Club und Elternverein	Dampf- und Spielfest	Schulareal Unterstufe, 10.00 -17.00 Uhr
Sa, 20.5.	Schützengesellschaft	62. Rudolf-Mingerschiessen	Schiesstand, Ziegeleistr. 9, 13.00 -19.00 Uhr
So, 21.5.	Schützengesellschaft	62. Rudolf-Mingerschiessen	Schiesstand, Ziegeleistr. 9, 07.30 –11.30 Uhr
So, 21.5.	Kirchgemeinde	Konfirmationsgottesdienst, Gruppe 1	Kirche
So, 21.5.	Gemeinde	Abstimmungssonntag	Urnenöffnungszeiten: Schüpfen 10.00 -12.00 Uhr Ziegelried 10.00 -11.45 Uhr
So, 28.5.	Kirchgemeinde	Konfirmationsgottesdienst, Gruppe 2	Kirche
Di, 31.5.	Gemeinderat	Gemeindeversammlung	KGH Hofmatt, 20.00 Uhr



Schnuppertage
Waldplatz Hard 23.03.17
Waldplatz Ziegelried 24.03.17

Weitere Infos auf:
waldspielgruppe-schuepfen.ch

2016/17 – 2. Semester

Ausblick Kinder- & Jugendarbeit



Jugendtreff (7. - 9. Klasse)

Der Jugendtreff findet jeden Freitagabend während der Schulzeit in der Hofmatt statt. Von 19:30 – 22:30 Uhr sind alle von der 7. – 9. Klasse herzlich willkommen. Der Jugendtreff findet jeweils unter einem spannenden Thema statt. Schon einmal einen Husky-Schlitten gefahren? Hier wirst du es erleben!

Mittwochsclub (5. & 6. Klasse)

Jeden 2. Mittwoch treffen sich die 5. & 6. Klässler in der Hofmatt um miteinander Zeit zu verbringen. Nebst tollen Spielen und actionreichen Angeboten darf das Zusammensein mit einem Abendessen auch nicht fehlen. Das Pre-Teens Angebot findet jeweils von 17:30 – 19:30 Uhr statt. Der aktuelle Flyer wird jeden Mittwochmorgen auf www.s.jugendwerk.ch aufgeschaltet.

Kinder Treff Mittwoch (2. - 4. Klasse)

Der KTM ist ein Anlass für die Kinder von der 2. – 4. Klasse. Einmal im Monat um 15:00 Uhr treffen wir uns in den Jugendräumen der Hofmatt und entdecken die Welt neu. Bevor unser Programm um 17:00 Uhr endet, darf ein gutes Zvieri natürlich nie fehlen.



Disco on Ice (für alle Einwohner von Schüpfen)

Die nächste Disco on Ice findet am 3. März von 18:00 – 22:00 Uhr auf der Eisbahn Schüpfen statt. Alle sind herzlich willkommen, um ihr Können auf dem Eis zu zeigen.

Frühlingsferien – Ferienaktivitäten – Ferienpass (Kindergarten – 6. Klasse)

In den Frühlingsferien vom 31. März 2017 bis am 23. April 2017 finden die sogenannten Ferienaktivitäten statt. Dies ist ein Ferienpass mit vielen spannenden und erlebnisreichen Programmen. Die Angebote werden von verschiedenen Anbietern, wie Vereine, Gewerbe und der Jugendarbeit organisiert und durchgeführt. Vor der Sportwoche erhalten die Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse eine Broschüre mit der Übersicht aller Angebote. Auf www.fa-schuepfen.ch kann man sich für die jeweiligen Programme anmelden. Schaut vorbei – es stehen viele tolle Erlebnisse zur Auswahl!

Kindersommerlager – Robin Hood und Lady Marian (3. – 6. Klasse)

Auch dieses Jahr gibt es wieder ein Kindersommerlager für die Kids von der 3. - 6. Klasse. Das Lager wird von der Jugendarbeit Schüpfen organisiert. Es ist ein Angebot vom Verein Jugendwerk der Standorte Seftigen, Gurzelen, Blumenstein, Pohlern, Wattenwil und Schüpfen.

Das tolle Abenteuer von Robin Hood und Lady Marian wird uns die ganze Woche begleiten. Nebst Bogenschiessen und tollen Geländespielen, bleibt auch Zeit für Mani- und Pediküre für unsere Hofdamen.

Das Lager findet vom 5. – 11. August statt. Den Flyer und das Anmeldeformular erhalten die Kinder gleichzeitig mit der Broschüre der Ferienaktivitäten.

Genauere und weitere Infos zu allen Anlässen findest du auf www.s.jugendwerk.ch.



Unser Thema «der Körper»

Dieses Thema haben wir seit diesem Herbst. Wir haben sehr viel gelernt über unseren Körper .z.B. über die Blutkörperchen, die Adern und die Venen, die Organe und so weiter. Wir haben schon ein Schweineherz angeschaut und den Rest des Schweines. In der Klasse haben wir Filme geschaut zu den jeweiligen Organen. Bis zu den Weihnachtsferien hatten wir ein Skelett im Schulzimmer. Das Thema macht viel Spass.

V.B. 6. Klasse



Primar- und Tagesschule Ziegelried



Der Schweinenachmittag

An einem Dienstagnachmittag brachte unser lieber Hausabwart Herr Jaquet Schweineorgane mit. Er brachte: eine Schweineleber, Lunge, Herz, Niere, Hirn und eine Milz. Es gab Vierergruppen und wir bekamen ein Schweineorgan. Wir mussten es messen und wiegen. Wir durften die Organe aufschneiden und berühren. Jemand durfte das Herz aufschneiden. Wir wollten die Lunge mit der Pumpe aufblasen. Ein bisschen ist es gegangen. Jeder hat sich gefreut. Herr Jaquet kochte sogar noch Schweineleber. Der Nachmittag war super cool.

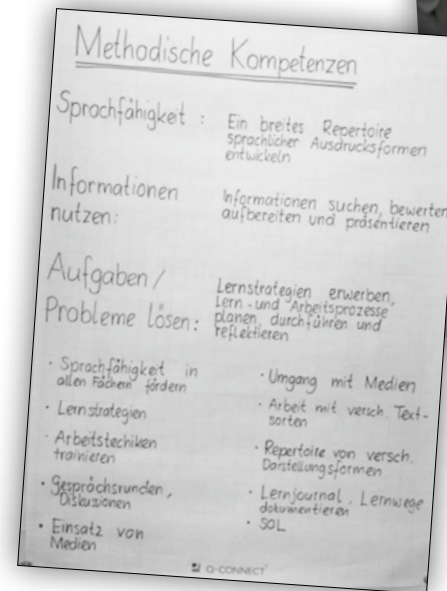
J.T. 5. Klasse

Herr Jaquet hat uns von Herr Stettler von einem Schwein fünf Teile gebracht: ein Hirn, die Lunge mit dem Herz, die Milz, die Leber und die Niere. Wir teilten uns in vier Gruppen auf, jede Gruppe hatte ein Teil. Ich war in der Gruppe vom Hirn. Wir mussten es untersuchen, messen, wiegen und abzeichnen. Wir schnitten es auch auf. Dann mussten wir mehr Details darüber herausfinden. Es war cool.

A.D. 4. Klasse

Retraite an der Lenk

26. und 27. Januar 2017



Die Lehrpersonen der Schule Schüpfen bei der Einführung der Thematik des kompetenz-orientierten Unterrichts gemäss Lehrplan 21.

Andrea Lusti

Logopädin an der Schule Schüpfen

Andrea Lusti war ab 1. August 2003 als Logopädin an der Schule Schüpfen tätig.

Mit ihrer fröhlichen und aufmerksamen Art baute sie in den vergangenen Jahren zu vielen Logopädiekindern eine herzliche und vertrauensvolle Beziehung auf.

Für sie stand das Wohl der Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt aber auch die Weiterentwicklung des Logopädieunterrichts und die Zusammenarbeit im Lehrerinnenteam lagen ihr sehr am Herzen.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern bildete ein wichtiger Teil ihres Schulalltags. Nun verlässt Andrea Lusti unsere Schule, um sich voll und ganz ihrer Familie widmen zu können.

Wir wünschen ihr das Allerbeste, danken ihr herzlich für ihren grossen persönlichen Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft viel Freude und gute Gesundheit.

*Schulkommission, Schulleitung
und das Team BMV SSO*



Die neue Logopädin stellt sich vor

Mein Name ist **Karin Weibel**. Ich wohne mit meinem Partner, unserem Sohn und zwei Siamkatzen in Bellmund.

Nach meiner Ausbildung zur Logopädin, welche ich 2007 an der Universität in Freiburg abgeschlossen habe, habe ich zwei Jahre Stellvertretungen an verschiedenen Schulen übernommen. Seit 2009 bin ich beim BMV Seeland Südost angestellt und arbeitete bis vor einem Jahr an der Primarschule in Grossaffoltern. Nach meinem einjährigen Mutterschaftsurlaub werde ich nun ab Februar an der Schule Schüpfen für 9 Lektionen als Logopädin tätig sein. Ich freue mich auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben, auf die neuen Herausforderungen und vor allem auf die Arbeit mit den Kindern.

Infobox:

Besondere Massnahmen Volksschule BMV

Seit August 2009 werden Kinder und Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf grundsätzlich in den Regelklassen des Kindergartens und der Volksschule unterrichtet. Die Gemeinden Bangerten, Grossaffoltern, Rapperswil, Schüpfen und Wengi sind im Zusammenschluss BMV Seeland Südost organisiert, um gemeinsam ein gutes Angebot für diese zu entwickeln.

Zu diesen gehören Schülerinnen und Schüler mit Lernschwierigkeiten (Beeinträchtigungen der verschiedenen Entwicklungsbereiche, der Leistungs- und Sozialkompetenz sowie Schwierigkeiten, die durch eine fremde Erstsprache bedingt sind), solche mit ausserordentlicher intellektueller Begabung wie auch solche mit einer Behinderung. Der Unterricht der Speziallehrkräfte (Heilpädagoginnen, Logopädinnen, Rhythmik- und Psychomotoriklehrerinnen) ist so organisiert, dass die Schülerinnen und Schüler oft direkt in den Klassen gefördert werden (integrative Förderung).

Zivildienst an der Schule Schüpfen

Seit dem 9. Januar bis zum 14. Juli 2017 leiste ich meinen Zivildienst an der Schule Schüpfen. Die Zivildienststelle ist dabei in zwei Bereiche aufgeteilt. Während den offiziellen Unterrichtszeiten arbeite ich als Klassenhilfe und nach Schulschluss als Unterstützung des Hauswart-Teams. Diese Zivildienststelle ist dabei keinesfalls als Ersatz einer Lehrkraft zu verstehen, vielmehr als eine Unterstützung für sämtliche Bereiche der Schule Schüpfen.

Als Klassenhilfe begleite ich wochenweise Klassen der Primar- und Sekundarstufe Schüpfen, sowie der Primar- und Tagesschule Ziegelried. Zu meinen Tätigkeiten gehören Unterrichtsvor- und -nachbearbeitung, Unterstützung/Betreuung einzelner Schüler oder Gruppen, sowie allgemeine Unterstützung der Lehrpersonen. Diese Aufgaben sind immer in Absprache mit der zuständigen Lehrperson und fallen je nach Bedarf und Möglichkeit aus.

Bei der Unterstützung des Hauswart-Teams stehen alltägliche Putzarbeiten sowie der Unterhalt des Schulhauses an. Im Winter gehört zusätzlich die Mithilfe am Betrieb der Eisbahn zu meinen Aufgaben.



Yves Zimmermann
27.12.1994

Zeichner EFZ Architektur
mit Berufsmaturität

Eishockey, Freunde, Snowboarden

Seniorenrat / Altersbeauftragte

Altersbeauftragte und Seniorenrat der Gemeinden Grossaffoltern, Rapperswil und Schüpfen



Wir möchten Ihnen das Essen schmackhaft machen....

Regelmässige, ausgewogene Mahlzeiten sind lebenswichtig, besonders wenn man alleine lebt oder nicht mehr mobil ist.

Die Spitex Seeland, Stützpunkt Schüpfen, liefert Ihnen 1x pro Woche Fertigmahlzeiten.
Tel. 031 879 05 67, Email: schuepfen@spitex-seeland.ch

Fertigmahlzeiten können Sie auch im Coop Schüpfen beziehen.

Frische Mahlzeiten, wenn das Kochen beschwerlich wird?

Gönnen Sie sich ein Mittagessen in einem der Restaurants in der Gemeinde. Die Tagesmenüs am Mittag sind lecker und gar nicht so teuer.

Essen in Gemeinschaft fördert das körperliche, seelische und geistige Wohlbefinden.

Im Kirchgemeindehaus Hofmatt, Dorfstrasse 12, findet am letzten Donnerstag im Monat ein Mittagstisch für Alle statt. Anmelden können Sie sich jeweils bis am vorhergehenden Montagabend unter Tel. 079 764 41 08.

(Nach Abschluss des Umbaus wird das Alters- und Pflegeheim Schüpfen wieder einen Mittagstisch anbieten).

Kochen Sie gerne?

Gründen Sie eine Tischgemeinschaft in Ihrer Umgebung oder werden Sie Mitglied einer Tavolata:

Das Projekt „Tavolata“ von Migros-Kulturprozent unterstützt Sie dabei. Alles Nötige erfahren Sie unter www.tavolata.net, info@tavolata.net, Tel. 044 277 22 19 oder bei Pro Senectute, Programm Zwäg ins Alter, Tel. 032 328 31 80

Danke!!!

all denen, die in der Familie und in der Nachbarschaft ganz selbstverständlich Menschen zum gemeinsamen Essen einladen oder mit Mahlzeiten versorgen.

Ursula Hirschi, Urs Argenton, (Seniorenräte von Schüpfen), Gabi Pfeiffer (Altersbeauftragte)

Altersbeauftragte und Seniorenrat der Gemeinden Grossaffoltern, Rapperswil und Schüpfen



Mobil bleiben ist ein wichtiges Thema, wenn wir älter werden.

Der vom Seniorenrat durchgeführte Mobilitätskurs ist auch 2016 auf grosses Interesse gestossen. Von Kursteilnehmenden wurde der Wunsch nach einem weiterführenden Kurs zum Billettkauf via PC und Handy geäussert. Diesem Wunsch kann entsprochen werden.

Pro Senectute Bern hat in ihrem Halbjahresprogramm folgendes Kursangebot ausgeschrieben:

Kursnachmittag: Fahrplanabfrage und Billettkauf

Sie möchten von Ihrem Computer aus die beste ÖV-Verbindung für Ihre Reise finden? Oder sind Sie schon unterwegs und brauchen rasch ein Billett? Im Kurs lernen Sie wie Sie den ÖV-Fahrplan konsultieren und Billette kaufen – schnell und bequem auf Ihrem Notebook oder Smartphone mit der App «SBB Mobile». Sie erhalten eine Schritt-für-Schritt-Anleitung und üben anschliessend auf Ihrem Laptop oder Smartphone mit Unterstützung der Kursleitung.

Voraussetzung: Vertraut sein mit der grundlegenden Bedienung Ihres Gerätes und die App «SBB Mobile» ist auf Ihrem Smartphone bereits installiert. Idealerweise haben Sie sich bereits registriert («Login»).

Mitbringen: Eigenes Notebook bzw. Smartphone (iPhone oder Android).

Anmeldung:

Reto Zaugg, Bereichsleiter PS Bildung & Sport,
Pro Senectute Region Bern,
Telefon 031 359 03 03, e-mail: reto.zaugg@be.prosenectute.ch
Kursnummer: 15345.17.201
Datum: Montag, **10. April 2017**
Zeit: 14.00–16.00 Uhr (1x2)

Kursort: Berner GenerationenHaus - Bahnhofplatz 2 - 3011 Bern

Leitung: Rundum mobil und SBB

Kosten: Keine



Zum Welt-Alzheimer-Tag vom 21.09.2017

2016 hatten Altersbeauftragte und Seniorenrat, zusammen mit der Alzheimer Vereinigung zwei Kursnachmittage zum Thema «Demenz in meiner Nachbarschaft» durchgeführt. Aus diesem Kurs stammt die folgende Übersicht:

«Mögliche Veränderungen, deren Folgen und Reaktionen bei einer Person mit Demenz».

Diese Hinweise können für uns alle nützlich sein, damit wir Menschen mit Demenz besser verstehen.

Mögliche Veränderungen bei Demenzbetroffenen	Mögliche Folgen für das Erleben und Verhalten der Demenzbetroffenen	Mögliche Reaktionen der Betroffenen
KOMPETENZ Verlust der Selbständigkeit im Alltag	<ul style="list-style-type: none"> • Scham • Bedrohtes Selbstwertgefühl • Angst vor Versagen • Kontrollverlust, Hilflosigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> ➢ Zurückweisen von Hilfe ➢ Leugnen von Defiziten ➢ Passivität ➢ Depression, Aggressivität
KOMMUNIKATION Senden und Empfangen von Informationen sind beeinträchtigt	<ul style="list-style-type: none"> • Bedürfnisse können nicht formuliert werden • Soziale Beziehungen sind eingeschränkt • Andere Menschen zu verstehen ist schwierig 	<ul style="list-style-type: none"> ➢ Bedürfnisse werden von anderen nicht wahrgenommen ➢ Vereinsamung ➢ Unsicherheit und Angst ➢ Erscheinen als «starrsinnig»
KONTINUITÄT Zeit wird nicht mehr als kontinuierliche Abfolge erlebt	<ul style="list-style-type: none"> • Keine sinnvollen Zusammenhänge zwischen Vergangenheit/Gegenwart • Erinnerungen überlagern Gegenwärtiges • Tageszeiten verlieren an Bedeutung 	<ul style="list-style-type: none"> ➢ Ereignisse scheinen unerklärbar ➢ Unsicherheit, Angst ➢ Aktuelle Ereignisse lösen früheres Verhalten aus ➢ Verhalten ist der Tageszeit nicht angemessen
KONGRUENZ Eigenes Erleben stimmt mit der Realität der Umwelt nicht überein. Realität wird anders interpretiert	<ul style="list-style-type: none"> • Betroffene geraten in Widerspruch mit anderen • Betroffene werden korrigiert • Betroffene werden nicht verstanden • Verhalten passt nicht in Realität der Umwelt 	<ul style="list-style-type: none"> ➢ Angst ➢ Aggressivität ➢ Konflikte ➢ Einsamkeit, sozialer Rückzug

Die vier K (Kompetenz, Kommunikation, Kontinuität, Kongruenz) nach Erich Grond.

Für Fragen zum Thema Demenz können Sie sich an folgende Stellen wenden:

- Alzheimervereinigung Bern, Tel. 031 312 04 10
- Pro Senectute, Zwäg ins Alter, Sylvia Wicky, Tel. 032 328 31 80
- Altersbeauftragte, Gabi Pfeiffer, Tel. 032 389 55 44

Und ausserdem...



Sägestrasse 6
3054 Schüpfen
Telefon 031 879 79 03
E-Mail: bibliothek@schuepfen.ch

Öffnungszeiten

Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	19.00 – 21.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Ostergeschichten

Am **Freitag, 24. März 2017** um **16.00 Uhr** erzählt Claudine Brodbeck Ostergeschichten.

Wegen Reinigungsarbeiten bleibt die Bibliothek in den Frühlingsferien vom 8. bis 22. April 2017 geschlossen.

Ab Dienstag, 25. April ist wieder normal geöffnet.

Brücke über Auffahrt

Vom **25. bis 28. Mai 2017** ist die Bibliothek **geschlossen**.

In den Sommerferien

vom 8. Juli bis 12. August 2017 ist die Bibliothek jeweils am Freitag-Abend von 19.00 bis 21.00 Uhr geöffnet.

Die Schweizer Erzählnacht

findet dieses Jahr am **Freitag, 10. November 2017** statt. Das diesjährige Thema lautet: «mutig, mutig». Genauere Infos folgen.

Wir sind gerne für Sie da!
Das Bibliotheksteam



Sägestrasse 6
3054 Schüpfen
Telefon 031 879 79 03
E-Mail: bibliothek@schuepfen.ch

Öffnungszeiten	Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
	Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr
	Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	19.00 – 21.00 Uhr
	Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Neu in der Bibliothek: E-Medien

Ab 1. Januar 2017 besteht die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit der **Kornhausbibliothek in Bern**, E-Medien auszuleihen.

Wir bieten Ihnen verschiedene Abonnementsmodelle an. Sie können sich für ein Abonnement entscheiden.

Jahresabonnement E-Medien

Erwachsene **Fr. 40.–**
Auswärtige **Fr. 50.–**

Jahresabonnement Plus (Bücher + E-Medien)

Erwachsene **Fr. 70.–**
Auswärtige **Fr. 80.–**

In der Bibliothek erhalten Sie Ihr **Login-Passwort**.

Sie können diese Medien komfortabel von zu Hause über www.dibi-be.ch ausleihen. Bei «Bitte wählen Sie Ihre Bibliothek aus» klicken Sie auf **Kornhausbibliotheken Bern**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Das Bibliotheksteam



KINDERGOTTESDIENST

Herzlich willkommen sind alle Kinder ab Kindergarten.
Der KIGO findet rund zweimal monatlich an einem Freitag statt.

Daten

Zeit: 17:00 - 18:00 Uhr	Zeit: 16:45 - 18:15 Uhr
13. + 20. Januar 2017	28. April 2017
3. + 10. Februar 2017	12. + 19. Mai 2017
3. + 17. März 2017	9. Juni 2017

23. Juni 2017: Abschlussfest KIGO,
abweichende Uhrzeit, weitere Infos folgen

Die Leiterinnen

Theres Gerber: 031 862 11 26
weber.gerber@vrxmail.ch
Jecholja Dietiker: 078 665 69 73
j.dietiker@hotmail.com



Schnuppertage

Waldplatz Hard 23.03.17
Waldplatz Ziegelried 24.03.17



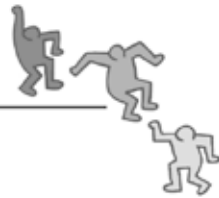
Weitere Infos auf:
waldspielgruppe-schuepfen.ch



Die Luft ist hier klarer. Ehrlich.

www.frienisberg-tourismus.ch

Erleben und staunen



Jede Woche in Physio- und Trainingstherapie Schüpfen

Montag	19.05 – 19.55	Pilates Care
Dienstag	10.00 – 11.00	Seniorengym
	18.00 – 19.00	Herzgruppe
	19.00 – 20.00	Rückenfit
Mittwoch	08.35 – 09.25	Rückenfit
Donnerstag	08.20 – 09.20	Osteogym
Samstag	08.35 – 09.25	Pilates Care

Reduzierte Preise in Kombination mit einem Fitness-Abonnement

Anmeldung unter 031 879 06 77 / info@pt-s.ch



Erscheinungsdaten Mitteilungsblätter 2017

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Nr. 2 (GV)	19. April 2017	12. Mai 2017
Nr. 3	2. August 2017	25. August 2017
Nr. 4 (GV)	18. Oktober 2017	10. November 2017

Wir erinnern daran, dass das Mitteilungsblatt Vereinen, Parteien und Privaten für Publikationen offen steht. Die Daten sind elektronisch, am liebsten im Word-Format, an patrik.schenk@schuepfen.ch zu übermitteln.

Inserate werden wie folgt in Rechnung gestellt:

- eine ganze Seite Fr. 100.–
- eine halbe Seite Fr. 50.–
- eine viertel Seite Fr. 25.–

FräueZmorge



Herzliche Einladung zum FräueZmorge vom Samstag, 13. Mai 2017

um 8.45 - 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Hofmatt, 3054 Schüpfen
Referentin: Heike Röhle, Unkostenbeitrag: Fr. 18.–
Anmeldung bis 10.5. an Caro Ruocco 077 409 99 06 oder per
Mail: frouezmorge@gmx.ch. Mit Kinderhüte 1 - 7jährig, Kinder bitte anmelden.

Das FräueZmorge ist ein überkonfessioneller Anlass über Glauben- und Lebensfragen



Mit musikalischer Begleitung
Heike Röhle, seit 20 Jahren verheiratet mit Matthias - 4 coole Jungs im Alter zwischen 13 und 18 Jahren. Als Kulturpädagogin + Kunstschaffende führt sie Projekte in Schulen und Firmen durch. Mit ihrem Mann leitet sie das Eheseminar „LAM“ und ist eine Frau die sich von ganzem Herzen in Menschen investiert, seelsorgerlich und als Rednerin.



bfu-Sicherheitstipp «Frühlingsputz»

Frühlingsputz ohne Stress

Mit dem Frühling erwacht häufig auch der Putzeifer. Bei allzu viel Hektik kann es jedoch leicht zu einem Unfall kommen. Häufigste Unfallursache ist der Sturz – zum Beispiel durch ein Stolpern, einen Misstritt auf der Leiter, der Treppe oder dem Stuhl.

Um einen Unfall beim Putzen möglichst zu vermeiden sollten Sie folgende Tipps befolgen:

- Frühlingsputz auf mehrere Tage verteilen und zwischendurch Pausen machen.
- Putzarbeiten vorbereiten; das nötige Material vor Arbeitsbeginn bereitstellen.
- Bequeme, aber nicht zu weite Kleider und rutschsichere, geschlossene Schuhe tragen.
- Nur standsichere Leitern verwenden und nicht mit Stühlen, Kisten oder Bücherstapeln improvisieren.
- Bei der Fensterreinigung nicht aufs Fensterbrett steigen und hinauslehnen sondern einen Wischer mit abgewinkeltem Stiel benutzen.
- Putzgeräte so hinstellen, dass niemand darüber stolpert.
- Schwere Gegenstände mit geradem Rücken aus der Hocke hochheben.
- Wegen der Rutschgefahr Mitbewohnende auf nasse Böden hinweisen.
- Vor der Reinigung von elektrischen Geräten immer zuerst den Stecker herausziehen.
- Den Kontakt von Strom mit Wasser vermeiden – Lebensgefahr!

Beachten Sie bitte speziell den Umgang mit chemischen Produkten:

- Kaufen Sie bewusst ein; beachten Sie beim Kauf und vor dem Gebrauch die Gefahrensymbole und die Sicherheitshinweise.
- Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung.
- Lagern Sie die Produkte so, dass Kinder keinen Zugriff haben (empfohlene Aufbewahrung höher als 160 cm und in abgeschlossenen Schränken).
- Befolgen Sie die Entsorgungshinweise.

Ab 1. Juni 2015 gelten neue Gefahrensymbole. Weitere Informationen dazu finden Sie auf www.cheminfo.ch.



SchnäggeHöck

Spielen, lachen, streiten, versöhnen, Zvieri essen, plaudern, das kannst Du bei uns im:

SchnäggeHöck

Im Kirchgemeindehaus Hofmatt, Schüpfen
Mehrzweckraum 1. Untergeschoss.

Für Kinder bis 4 jährig in Begleitung.

- Jeden Montagnachmittag (ohne Schulferien)
15.00 -17.00 Uhr
- An folgenden Donnerstagen:
9.3.17 / 13.4.17 / 11.5.17 / 15.6.17
14.00 -16.00 Uhr

Am Donnerstag jeweils zusätzlich mit **Mütter- und Väterberatung.**

Herzlich eingeladen sind Bébés und Kleinkinder in Begleitung von Eltern, Tageseltern, Grosseltern!

Alle bringen ihr Zvieri selber mit, Getränke sind vorhanden.

Keine Anmeldung erforderlich.



Infos: Sandra Studer 078 606 15 55; Christine Beyeler 076 461 46 10; Elisabeth Roggli 079 474 84 43

Effiziente Elektronik ...

... im Haushalt

Ob Fernseher, Stereoanlage, PC oder Tablet – Geräte der Informations- und Unterhaltungselektronik sind in den Schweizer Haushalten allgegenwärtig. Spätestens seit der Entwicklung der Smartphones und Tablets ist die Elektronik zum ständigen Begleiter von Herrn und Frau Schweizer geworden. Der dadurch verursachte Stromkonsum ist erheblich und macht je nach Haushalt zwischen 10 und 25 Prozent des gesamten Stromverbrauchs aus.

Eine 2015 vom Bundesamt für Energie (BFE) durchgeführte Studie hat gezeigt, dass bei elektronischen Geräten im Haushalt ein hohes Sparpotenzial liegt. Dabei kann bei Settop-Boxen, PCs, Druckern, Spielkonsolen, Stereoanlagen und Fernsehgeräten sowie bei DVD-Recordern am meisten Strom gespart werden.

Um das Sparpotenzial, das bis zu 50 Prozent des gesamten Stromverbrauchs der Geräte betragen kann, möglichst vollständig auszuschöpfen, sind die sparsame, intelligente Nutzung und der bewusste Kauf von neuen Geräten das A und O.

Die Anzahl der elektronischen Geräte und die Nutzungsintensität variiert von Haushalt zu Haushalt stark. Eine Auswertung aktueller Daten von www.energybox.ch (Onlinetest für Verbraucher) zeigt, dass die Bandbreite des Stromverbrauchs elektronischer Geräte über alle Haushaltgrössen zwischen 10 und 25 Prozent liegt. Im Mittel beträgt sie ungefähr 15 Prozent des gesamten Stromverbrauchs. Für eine vierköpfige Familie in einer 4½-Zimmer-Wohnung liegt der Gesamtstromverbrauch bei 3'500 kWh. Auf die elektronischen Geräte entfallen dabei 525 kWh, was ungefähr dem Verbrauch der Beleuchtung entspricht.



Die Texte in diesem Artikel stammen aus der oben abgebildeten Broschüre von EnergieSchweiz, Bundesamt für Energie BFE. Sie ist momentan in gedruckter Form nicht verfügbar.

Abschalten bei Ferienabwesenheit

Bei längeren Abwesenheiten oder Ferien ist es bei vielen elektronischen Geräten sinnvoll, sie vollständig vom Netz zu nehmen. Dies kann auch durch einfaches Ziehen des Netzsteckers geschehen.

Das dadurch in der Schweiz erreichbare Energiesparpotenzial entspricht dem Verbrauch von mehreren Tausend Haushalten.

Die Broschüre (als pdf-File)

erhalten Sie von Kurt Marti von der Energieberatung Seeland (Tel. 032 322 23 53).

Aktuelle Informationen finden Sie auf www.energieberatung-seeland.ch